

SORGEHALTUNG



www.fes.de/lnk/demokratiestark

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

POPULISME DEMOKRATIE

In Zeiten, in denen populistische Strömungen massiv an Zustimmung gewinnen, der politische Umgangston rauer wird, Vertrauen in demokratische Parteien schwindet und Rassismus und Nationalismus vielerorts salonfähig werden, ist die Verteidigung und Stärkung unserer Demokratie wichtiger denn je. Wo Populismus verunsichert und gezielt mit den Ängsten vieler Bürger_innen spielt, gilt es, Haltung zu zeigen, sprachfähig zu bleiben und solidarisch für demokratische Grundwerte einzustehen!

In unseren Seminaren und Trainings der Reihe DemokratieSTARK in NRW wollen wir als Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung landesweit solche Räume eröffnen, in denen wir praktisches Handwerkszeug für die Auseinandersetzung mit demokratiefeindlichen Kräften an die Hand geben, dabei die demokratische Haltung und politische Sprachfähigkeit stärken und zudem aktuelle wissenschaftliche Analysen und Diskurse aufgreifen und diskutieren.

Unser Seminarangebot Demokratiestark in NRW



www.fes.de/lnk/demokratiestark

Fr. 25. – Sa. 26. Januar / Düsseldorf

Fake News erkennen und enttarnen! Instrumente zum Prüfen von alternativen Fakten

„Falsche Fakten“, gerade in politischen Fragen, können enormen gesellschaftlichen Schaden nach sich ziehen. Zum Entdecken und Entlarven von frei erfundenen Meldungen, Verschwörungstheorien und rhetorischer Tricks muss allerdings mehr als nur die Quelle geprüft werden.

Deswegen vermittelt das Seminar alltagstaugliche Instrumente zum Prüfen von Behauptungen und baut Brücken für die eigene politische Praxis. Anhand von konkreten Alltagssituationen wollen wir trainieren, wie sich Fake News erkennen und enttarnen lassen, um den demokratischen Diskurs in digitaler und analoger Welt stärken zu können!

Trainer

Robert Hümmel / Trainer und Kommunikationsberater
Institut für Argumentation

Fr. 15. – So. 17. Februar / Bad Honnef bei Bonn

Haltung zeigen!

Das etwas andere Haltungstraining gegen
Rechtspopulismus

Rechte Parolen emotionalisieren: Sie spielen mit Ängsten und Unsicherheiten und wollen Wut auf allen Seiten provozieren. Die Welt wird dafür pauschal in ein „Wir“ und „die anderen“ aufgeteilt – wobei „wir“ natürlich die Guten sind und „die anderen“ die Bösen. In unserem Training wollen wir fragen: Wie entkommen wir diesem Spiel?

Nach dem Seminar hat man die persönliche Haltung reflektiert, Anhaltspunkte für die Auseinandersetzung mit Rechtspopulismus definiert und kann gelassener die eigene (demokratische) Haltung vertreten.

Trainerin

Dr. Stefanie Hanke / Trainerin und Coach

Fr. 15. – So. 17. März / Duisburg

Politik für die „kleinen Leute“?

Die „Neue“ Rechte, der Populismus und die soziale Frage

Wurde der Rechtspopulismus bislang vor allem als neoliberale Kraft begriffen, so zeigt ein Blick auf die Wahlanalysen in Deutschland und europäischen Nachbarstaaten, dass rechtspopulistische Parteien auch bei Arbeiter_innen, Arbeitslosen und Gewerkschaftsmitgliedern starken Zuspruch erhalten. Was aber verbirgt sich hinter der Rede von der "neuen deutschen sozialen Frage des 21. Jahrhunderts"?

Das Seminar untersucht die rechten Antworten auf die soziale Frage und dient zugleich der Entwicklung von demokratischen Gegenstrategien.

Trainer

Richard Gebhardt / Publizist und Politischer Bildner

Fr. 5. – Sa. 6. April / Düsseldorf

Progressiver Gegenwind!

Mit eigener Sprache und Haltung gegen Rechtspopulismus

Gemeinsam wollen wir eine Debattenkultur etablieren, in der wir als Demokrat_innen unsere Haltung vertreten können. Dafür haben Robert Pietsch und Paul Bahlmann das Konzept der progressiven Gegenwehr entwickelt. Ein Konzept aus drei Schritten, das mehr ist als ein Abwehrkampf: Eigene Haltung, Eigener Ton, Eigene Sprache.

Im Seminar gibt es viele kurze Inputs und praktische Übungen. Neben ausreichend Raum für rhetorisches Feedback, soll an politischen Inhalten und politischen Narrativen gearbeitet werden, um in der Auseinandersetzung mit Populisten eigene Botschaften setzen zu können.

Trainer

Robert Pietsch und Paul Bahlmann
RPB Beratung Berlin

Fr. 17. – So. 19. Mai / Münster

Anecken, ausgrenzen, aufräumen!

Strategien des jungen Rechtsaußenspektrums

Am Beispiel verschiedener rechter Jugendorganisationen untersucht das Seminar junge Identitäten im Rechtsaußenspektrum: Weshalb inszenieren sich junge Rechte als Tabu- und Normbrecher? Welcher Kommunikationsstil ist ihnen zu eigen? Inwieweit suchen sie Anschluss an die Lebenswelt(en) von jungen Menschen und welche Funktion nehmen sie innerhalb des Netzwerks der Neuen Rechten ein?

Im Seminar werden Strategien des jungen Rechtsaußenspektrums beleuchtet und Reaktionsmöglichkeiten im Umgang mit rechten Jugendorganisationen aufgezeigt.

Trainer

Dr. Vincent Knopp / Sozialwissenschaftler und Bildungsarbeiter

Unsere Trainer_innen



Robert Hümmel

ist Ressortleiter beim Landesverband des Sozialverbands VdK Bayern und betreibt Lobbyarbeit für Menschen mit Behinderung. Zuvor war er in der politischen Bildung am BayernForum der FES tätig. Er ist seit 2009 Trainer für Schlüsselkompetenzen und leitet seit 2011 das Institut für Argumentation. Für die FES hat er zuletzt u.a. die Seminare „Parolen Paroli bieten“ und „Fake News erkennen und enttarnen“ konzipiert.



Dr. Stefanie Hanke

ist Soziologin und hat in Politik, Soziologie und Ethnologie promoviert. Für die Friedrich-Ebert-Stiftung leitete sie mehrere Auslandsbüros und engagierte sich in dieser Zeit insbesondere in der Menschenrechtsarbeit und der Ausbildung von Führungskräften, in Bonn leitete sie das Forum Jugend und Politik. Sie arbeitet in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit und ist freiberuflich als Trainerin und zertifizierter Coach im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit und Persönlichkeitsentwicklung tätig.



Richard Gebhardt

ist Spezialist für die alte, neue und extreme Rechte in der Bundesrepublik Deutschland. Er schreibt für Zeitungen und Zeitschriften und hat Bücher zu den Themen extreme Rechte, Fußball und Fankultur sowie Antisemitismus herausgegeben. Als politischer Bildner ist Richard Gebhardt zudem seit Jahren u.a. für verschiedene Gewerkschaften im Einsatz.



Paul Bahlmann

ist Soziologe, Kommunalpolitiker, Podcaster und ist aktuell Pressesprecher eines Bundestagsabgeordneten. Als stellvertretender Fraktionsvorsitzender in einem Berliner Kommunalparlament hat er praktische Erfahrungen in der Kommunalpolitik gesammelt. Sein Studiumsschwerpunkt war Strategieforschung und Kommunikation ist bis heute seine erklärte Leidenschaft.



Robert Pietsch

ist deutscher Vizemeister im Debattieren und ehemaliger Präsident des Debattierklubs der Universität Potsdam. Durch sein Studium der Politik, Verwaltung und des

Rechts hat er einen vielschichtigen Blick auf politische Institutionen und gesellschaftliche Prozesse erlernt. Heute ist er als PR-Manager tätig und leitet gemeinsam mit Paul Bahlmann die RPB-Kommunikations- und Strategieberatung in Berlin, wo sie aktuell eine Social Media Task Force gegen Hate Speech aufbauen.



Dr. Vincent Knopp

studierte Sozialwissenschaften an der Universität Bielefeld, arbeitete im Jugendverbandsbereich und ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Siegen. In seiner Dissertation untersuchte er parteinahe Jugendorganisationen. Seit 2014 engagiert er sich als freiberuflicher Referent und Bildungsarbeiter, seine Themen sind der Wandel des Kapitalismus, soziale Ungleichheit und das rechte Spektrum.

Hinweis

Gerne entwickeln wir für den politischen Weiterbildungsbedarf Ihrer Gruppe ein zielgruppengerechtes Angebot.

Unser Seminarangebot wird laufend erweitert und aktualisiert.

Kontakt

Verantwortlich

Arne Cremer / arne.cremer@fes.de / 0228 883 7211

Organisation und Anmeldung

Katia Conigliaro / katia.conigliaro@fes.de / 0228 883 7203
Fax 0228 883 9208

Alle Informationen zur Anmeldung und Termine

www.fes.de/lnk/demokratiestark

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.



www.fes.de/lnk/demokratiestark

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW